

# REGIONALES VERNETZUNGSTREFFEN ALTER

**28.02.2023, 18.30 – 21.00 Uhr,**

**Reinach, Schneggensaal**

**Moderation: Christina Zweifel & Natalie Zryd**

# HERZLICH WILLKOMMEN

# Agenda

<b>BEGRÜSSUNG &amp; EINLEITUNG</b>	15 min	Anwesende AkteurInnen Kontext & Ziele der Veranstaltung Bestehende Strukturen	18.30 – 18:45	N. Zryd
<b>PRÄSENTATION DER PRIORITÄREN HANDLUNGSFELDER</b>	20 min	Ergebnisse und Auswertungen der Mentimeter-Umfrage Bildung von Themengruppen	18.45 – 19.05	Christina Zweifel
<b>PAUSE</b>	20 min	Mit Sandwich & Getränken	19.05 – 19.25	
<b>GRUPPENARBEITEN PROJEKTIDEEN</b>	50 min	Austausch über Projektideen & involvierte Akteure	19.25 – 20.15	Alle
<b>PRÄSENTATION DER GRUPPENARBEITEN</b>	30 min	Präsentation der Projektideen und Erklärungen durch das Publikum	20.15 – 20.50	Christina Zweifel
<b>WEITERES VORGEHEN</b>	10 min	Nächste Schritte	20.50 – 21.00	N. Zryd

## **BEGRÜSSUNG & EINLEITUNG**

**Anwesende AkteurInnen**

**Kontext & Ziele**

**Bestehende Strukturen**

## Kontext: Warum sind wir heute hier?

- Aufgrund der demografischen Entwicklung wird Alterspolitik wie auch Gestaltung des Zusammenlebens in Gemeinden an Wichtigkeit gewinnen.
- Gemeinden haben der Schaffung des «neuen» Fachbereichs Alter unter dem Dach von IZ aargauSüd einstimmig zugestimmt > Teil des Konzepts IZ 2.0
- Seit April 2022 ist die Leitung des Fachbereichs Alter mit 10% besetzt.



## Kontext: Was bisher geschah... und worauf wir aufbauen

### Altersleitbild 2012

- Unter Leitung von aargauSüd impuls
- Gemeinden haben punktuelle Massnahmen ergriffen
- Regional wurde nicht viel umgesetzt
- Wir nehmen einen neuen Anlauf



### 1. Kick-Off-Treffen Alter im August 2022

- Mit Gemeinden, Pro Senectute und Regionalplanungsverband
- Brainstorming: In welche Richtung könnte es gehen, mit welchen Akteuren, und was wären die nächsten Schritte einer reg. Zusammenarbeit?
- **Fazit:** Fokus operativ > wir brauchen ein regionales Treffen mit allen Akteuren, um konkrete Massnahmen & Projekte zu diskutieren

## Ziele der heutigen Veranstaltung

WAS

- Handlungs-/ Themenfelder der regionalen Altersarbeit priorisieren
- Erste Projektideen zugunsten der älteren Bevölkerung in der Region sammeln und andeuten

WIE & WER

- Klären, welche Strukturen wir brauchen, um Anliegen in der Region vorwärtszubringen
- In Erfahrung bringen, wer in welcher Form mitwirken möchte

## Regionale Strukturen und Gefässe

Struktur	Aufgaben	Zuständigkeit
9 Trägergemeinden von IZ	Auftraggebende	Birrwil, Gontenschwil, Leimbach, Menziken, Oberkulm, Reinach, Teufenthal, Unterkulm, Zetzwil
Vorstand IZ	Regionale Steuerung / Entscheid zu Altersfragen	Vorstandsmitglieder IZ
Regionale Koordinationsstelle Alter IZ	Regionale Koordination & Information, Organisation der Vernetzungstreffen, Synergien zu anderen IZ-Fachbereichen	Natalie Zryd, IZ
Regionale Vernetzungstreffen	Vernetzung, Themeninputs, Wissenstransfer, Massnahmen erarbeiten	Alle Akteure der Altersarbeit
Regionale Arbeitsgruppe Alter <b>und/oder</b> themenspezifische Projektgruppen	<b>UMSETZUNG / OPERATIV</b> Themen und Herausforderungen benennen, beratende Funktion, Konzepte ausarbeiten, operative Aufgaben, Veranstaltungen organisieren	Interessierte Personen, Institutionen, Organisationen

?

?



KANTON AARGAU

Menschen machen Zukunft

DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES

# Regionales Vernetzungstreffen Alter

## Region aargauSüd

28. Februar 2023





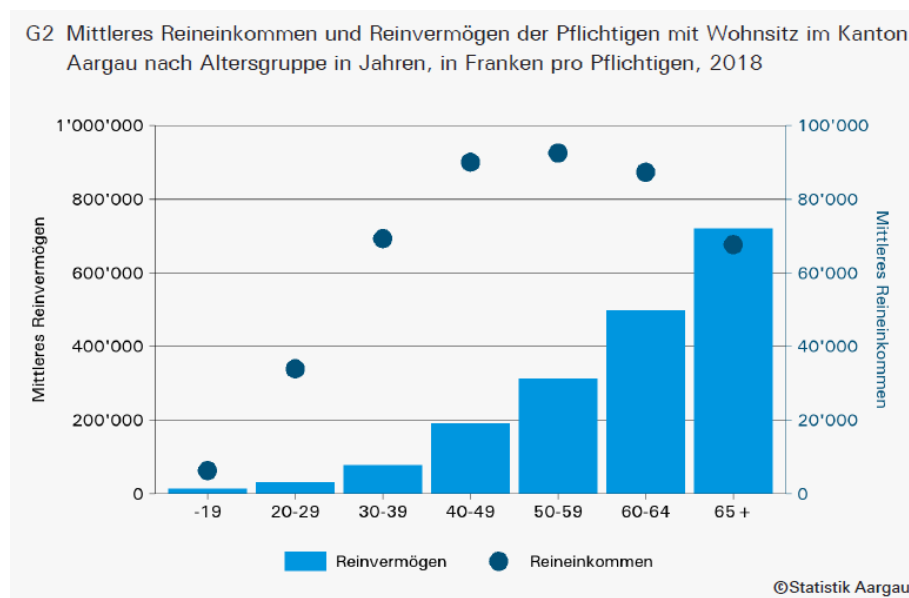
# Demographische Entwicklung

Region Aargau Süd	0-64	65-79	80+	Total
<b>2020</b>	20'053	3'639	1'275	24'967
<b>2030</b>	21'254	4'977	2'097	28'337
	<b>+ 5.9%</b>	<b>+36.7%</b>	<b>+64.5 %</b>	<b>+ 13.4%</b>

- Zunehmende Lebenserwartung
- Sinkende Fertilitätsraten
- Zunehmende Migration

# Die ältere Bevölkerung?

- > In den Gemeinden der Region Aargau Süd wohnen über 4'900 Personen im Rentenalter.
- > Die Vielfalt ist gross
  - > Alter
  - > Geschlecht
  - > Nationalität
  - > Finanzielle Ressourcen
  - > Soziale Netzwerke
  - > Wohnsituation
  - > Vorlieben
  - > Bedürfnisse
  - > Bedarf nach Unterstützung

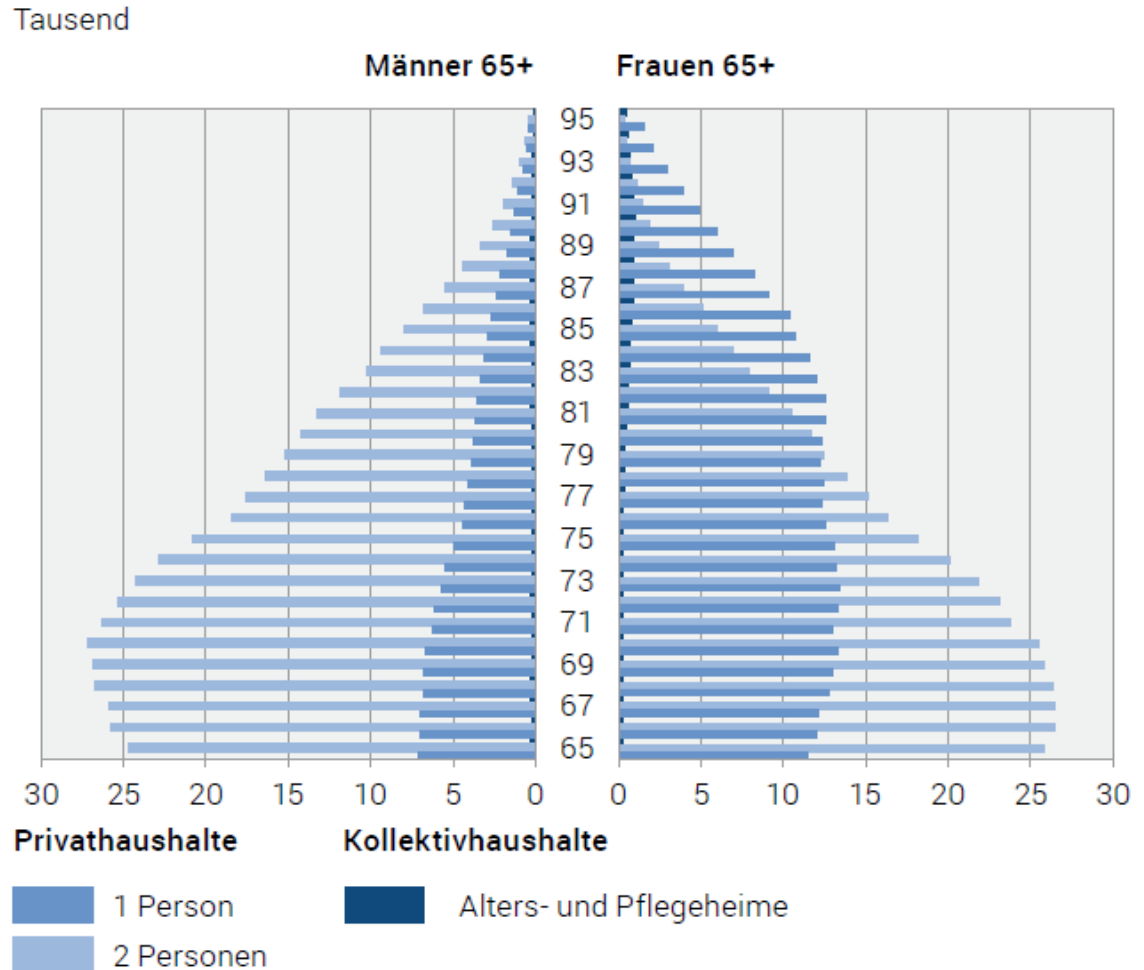


# Wo/Wie wohnen Menschen 60+?

- > Knapp 5% der Personen über 65 wohnen in einem Alters- oder Pflegeheim (rund 20% der über 80-jährigen).
- > 31% der Personen ü65 wohnen in einem Einfamilienhaus.

## Alterspyramide nach Haushaltstyp, 2016

G2

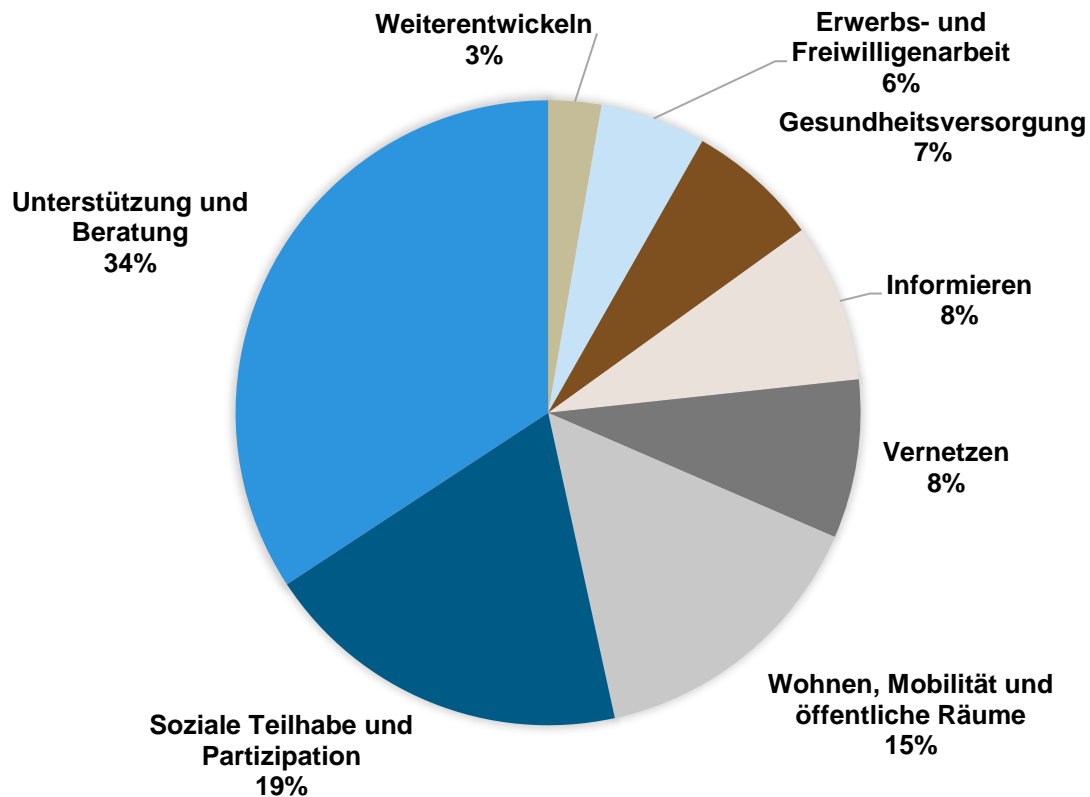


Quelle: BFS – Statistik der Bevölkerung und Haushalte (STATPOP)

© BFS 2018

# Themen der Alterspolitik

## REGION AARGAU SÜD - IDEEN NACH THEMEN SORTIERT



# Beratung und Unterstützung

Ältere Menschen haben vereinfachten, niederschweligen Zugang zu Beratung und Unterstützung.



# Soziale Teilhabe und Partizipation

Ältere Menschen bleiben aktiv und pflegen soziale Kontakte.

Treffpunkte  
Freizeitangebote  
Teilhabe  
Soziale Integration  
Alterskommission  
Einsamkeit  
Seniorenanlässe

# Wohnen, Mobilität und öffentliche Räume

Ältere Menschen sind mobil, können lange und eigenständig zuhause leben und sind dabei nicht einsam.



# Vernetzen

Die Akteure im Bereich Alter arbeiten in der Region aargauSüd gut zusammen und koordinieren ihre Angebote.





# Informieren

Die Gemeinden und die Akteure informieren niederschwellig, fördern den Dialog und greifen die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung auf.



# Gesundheitsversorgung

Institutionelle Leistungserbringer arbeiten bei Bedarf / in der Not mit externen Organisationen zusammen.

Mehr Plätze in Institutionen

Palliative Care  
altersgerechte Versorgung  
Wohngemeinschaft mit Pflegeleistungen  
ambulante vor stationäre  
Ärzte  
Pflegebettplanung

# Erwerbs- und Freiwilligenarbeit

Menschen 60+ stellen mit ihrer Erfahrung einen wichtigen Teil des Arbeitsmarktes dar und sollen ihren Beitrag auch in Zukunft leisten können. Im Freiwilligenbereich sind Menschen 60+ eine zentrale und treibende Kraft.



# Weiterentwickeln

Die Gemeinden und die Akteure sind auf Veränderungen vorbereitet, entwickeln gemeinsame Ziele und setzen Massnahmen um.

Bedarfsanalyse

Strategie  
Bestandesaufnahme

# Diskussion von 5 Themen

## Diskussionsräume:

- > **Wohnen, Mobilität und öffentliche Räume** in der Braugarage
- > **Informieren** in der Braugarage
- > **Soziale Teilhabe und Partizipation** im Rittersaal
- > **Unterstützung und Beratung** im Schneggensaal
- > **Vernetzen** im Schneggensaal

## Zu jedem Thema Diskussionen:

- > Möglichst konkrete Massnahme (für 2 bis 3 Jahre)
- > Zu involvierende Akteure

# PRÄSENTATION DER GRUPPENARBEITEN

**Ergebnisse im Plenum**

**Gruppen 1 – 5**

## Weiteres Vorgehen

- Projektideen und Strukturen nochmals bündeln und entscheiden:
  - Was ist machbar / mit was wollen wir starten?
  - Was wird allenfalls auf einen Massnahmenplan «deponiert» und zu einem späteren Zeitpunkt angegangen?
  - Was müssen wir «triagieren» (nicht unser Zuständigkeitsbereich)
- Nachtrag zur Veranstaltung
  - Evt. Priorisierung der Projektideen (wenn nicht klar)
  - Interesse an Mitwirkung bestätigen
  - Dokumentation der Veranstaltung
- IZ-Vorstandssitzung im Juni 2023 > Projektideen vorstellen
- Nächstes Regionales Vernetzungstreffen (Frühjahr 2024)